

**Verordnung der Gemeinde Neuendettelsau
über die
Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen
und die Sicherung der Gehbahnen im Winter
vom 15. Dezember 2009**

Aufgrund des Art. 51 Absatz 4 und 5 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 05. Oktober 1981 (BayRS 91-1-I), zuletzt geändert durch § 6 des Gesetzes vom 20.12.2007 (GVBl. S. 958) erlässt die Gemeinde Neuendettelsau folgende

Verordnung

Allgemeine Vorschriften

§ 1 - Inhalt der Verordnung

Diese Verordnung regelt Inhalt und Umfang der Reinhaltungs-, Reinigungs- und Sicherungspflichten auf den öffentlichen Straßen in der Gemeinde Neuendettelsau.

§ 2 - Begriffsbestimmungen

- (1) ¹Öffentliche Straßen im Sinne dieser Verordnung sind alle dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Straßen, Wege und Plätze mit ihren Bestandteilen im Sinne des Art. 2 Nr. 1 BayStrWG oder des § 1 Absatz 4 Nr. 1 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der jeweiligen Fassung. ²Hierzu gehören insbesondere die Fahrbahnen, die Trenn-, Seiten-, Rand- und Sicherheitsstreifen, die Geh- und Radwege, die gemeinsamen Geh- und Radwege und die der Straße dienenden Gräben, Böschungen, Stützmauern und Grünstreifen. ³Die Bundesautobahnen sind keine öffentlichen Straßen im Sinne dieser Verordnung.
- (2) Gehbahnen sind
- a) die für den Fußgängerverkehr bestimmten, befestigten und abgegrenzten Teile der öffentlichen Straßen (insbesondere Gehwege sowie gemeinsame Geh- und Radwege) und die selbstständigen Gehwege sowie die selbstständigen gemeinsamen Geh- und Radwege oder
 - b) in Ermangelung einer solchen Befestigung oder Abgrenzung die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rande der öffentlichen Straßen
- in einer Breite von 1 Meter, gemessen vom begehbaren Straßenrand aus.
- (3) ¹Geschlossene Ortslage ist der Teil des Gemeindegebietes, der in geschlossener oder offener Bauweise zusammenhängend bebaut ist. ²Einzelne unbebaute Grundstücke, zur Bebauung ungeeignetes oder ihr entzogenes Gelände oder einseitige Bebauung unterbrechen den Zusammenhang nicht.

Reinhaltung der öffentlichen Straßen

§ 3 - Verbote

- (1) Zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Reinlichkeit ist es untersagt, öffentliche Straßen mehr als nach den Umständen unvermeidbar zu verunreinigen oder verunreinigen zu lassen.
- (2) Insbesondere ist es verboten,
 - a) auf öffentlichen Straßen Putz-, Waschwasser, Jauche oder sonstige verunreinigende Flüssigkeiten auszuschütten oder ausfließen zu lassen, Fahrzeuge, Maschinen oder sonstige Geräte zu säubern, Gebrauchsgegenstände auszustauben oder auszuklopfen, Tierfutter auszubringen;
 - b) Gehwege und Straßenrinnen durch Tiere verunreinigen zu lassen;
 - c) Klärschlamm, Steine, Bauschutt, Schrott, Gerümpel, Verpackungen, Behältnisse sowie Eis und Schnee
 1. auf öffentlichen Straßen abzuladen, abzustellen oder zu lagern,
 2. neben öffentlichen Straßen abzuladen, abzustellen oder zu lagern, wenn dadurch die Straßen verunreinigt werden können,
 3. in Abflussrinnen, Kanaleinlaufschächte, Durchlässe oder offene Abzugsgräben der öffentlichen Straßen zu schütten oder einzubringen.
- (3) Das Abfallrecht bleibt unberührt.

Reinigung der öffentlichen Straßen

§ 4 - Reinigungspflicht

- (1) ¹Zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Reinlichkeit haben die Eigentümer und die zur Nutzung dinglich Berechtigten von Grundstücken, die innerhalb der geschlossenen Ortslage an die im Straßenverzeichnis (Anlage 1) aufgeführten öffentlichen Straßen angrenzen (Vorderlieger) oder über diese öffentlichen Straßen mittelbar erschlossen werden (Hinterlieger), die in § 6 bestimmten Reinigungsflächen gemeinsam auf eigene Kosten zu reinigen. ²Grundstücke werden über diejenigen Straßen mittelbar erschlossen, zu denen über dazwischen liegende Grundstücke in rechtlich zulässiger Weise Zugang oder Zufahrt genommen werden darf.
- (2) Grenzt ein Grundstück an mehrere im Straßenreinigungsverzeichnis (Anlage 1) aufgeführte öffentliche Straßen an oder wird es über mehrere derartige Straßen mittelbar erschlossen oder grenzt es an eine derartige Straße an, während es über eine andere mittelbar erschlossen wird, so besteht die Verpflichtung für jede dieser Straßen.
- (3) Die Vorderlieger brauchen eine öffentliche Straße nicht zu reinigen, zu der sie aus tatsächlichen oder aus rechtlichen Gründen keinen Zugang und keine Zufahrt nehmen können und die von ihrem Grundstück aus nur unerheblich verschmutzt werden kann.
- (4) Keine Reinigungspflicht trifft ferner die Vorder- oder Hinterlieger, deren Grundstücke einem öffentlichen Verkehr gewidmet sind, soweit auf diesen Grundstücken keine Gebäude stehen.
- (5) Zur Nutzung dinglich Berechtigte im Sinne des Absatzes 1 sind die Erbbauberechtigten, die Nießbraucher, die Dauerwohn- und Dauernutzungsberechtigten und die Inhaber eines Wohnungsrechtes nach § 1093 BGB.

§ 5 - Reinigungsarbeiten

¹Zur Erfüllung ihrer Reinigungspflicht haben die Vorder- und die Hinterlieger die im Straßenreinigungsverzeichnis (Anlage 1) aufgeführten öffentlichen Straßen innerhalb ihrer Reinigungsflächen (§ 6) zu reinigen. ²Sie haben dabei die Gehwege, die gemeinsamen Geh- und Radwege, die

Radwege und die innerhalb der Reinigungsflächen befindlichen Fahrbahnen (einschließlich der Parkstreifen)

- a) nach Bedarf, regelmäßig aber mindestens einmal im Monat, an jedem ersten Samstag, zu kehren und den Kehrriech, Schlamm und sonstigen Unrat zu entfernen, soweit diese in üblichen Hausmülltonnen für Biomüll, Papier oder Restmüll oder in Wertstoffcontainern entsorgt werden können. Entsprechendes gilt für die Entfernung von Unrat auf den Grünstreifen. ³Im Herbst sind die Reinigungsarbeiten bei Laubfall, soweit das Laub insbesondere bei feuchter Witterung als verkehrsgefährdend einzustufen ist, ebenfalls bei Bedarf, regelmäßig aber einmal in der Woche, jeweils am Samstag, durchzuführen.
- b) von Unkraut zu befreien, soweit es aus den Ritzen und Rissen im Straßenkörper wächst,
- c) bei Bedarf, insbesondere nach einem Unwetter sowie bei Tauwetter, die Abflussrinnen und die Kanaleinläufe freizumachen, soweit diese innerhalb der Reinigungsfläche (§ 6) liegen.

§ 6 - Reinigungsfläche

- (1) ¹Die Reinigungsfläche ist der Teil der öffentlichen Straßen, der zwischen der gemeinsamen Grenze des Vorderliegergrundstücks mit dem Straßengrundstück
und
 - a) bei Straßen der Gruppe A des Straßenverzeichnisses
der Fläche außerhalb der Fahrbahnen (wobei ein von der Fahrbahn getrennter Parkstreifen Teil der Reinigungsfläche ist)
 - b) bei Straßen der Gruppe B des Straßenreinigungsverzeichnisses
einer parallel zum Fahrbahnrand in einem Abstand von 0,5 Meter verlaufenden Linie innerhalb der Fahrbahn (wobei ein von der Fahrbahn getrennter Parkstreifen Teil der Reinigungsfläche ist)
 - c) Straßen der Gruppe C des Straßenreinigungsverzeichnisses
der Mittellinie des Straßengrundstücks liegt (wobei mehrere gleichlaufende Fahrbahnen auch dann, wenn sie durch Mittelstreifen oder sonstige Einrichtungen geteilt sind, als eine einheitliche Fahrbahn gelten).²Anfang und Ende der Reinigungsfläche vor einem Grundstück werden jeweils durch die von den Grundstücksgrenzen aus senkrecht zur Straßenmittellinie gezogenen Linien bestimmt.
- (2) Bei einem Eckgrundstück gilt Absatz 1 entsprechend für jede öffentliche Straße, an die das Grundstück angrenzt, einschließlich der ggf. in einer Straßenkreuzung liegenden Flächen.

§ 7 - Gemeinsame Reinigungspflicht der Vorder- und Hinterlieger

- (1) ¹Die Vorderlieger tragen gemeinsam mit den ihnen zugeordneten Hinterliegern die Reinigungspflicht für ihre Reinigungsflächen. ²Sie bleiben auch dann gemeinsam verantwortlich, wenn sie sich zur Erfüllung ihrer Pflichten anderer Personen oder Unternehmer bedienen; das Gleiche gilt auch für den Fall, dass Vereinbarungen nach § 8 abgeschlossen sind.
- (2) Ein Hinterlieger ist dem Vorderlieger zugeordnet, über dessen Grundstück er Zugang oder Zufahrt zu derselben öffentlichen Straße nehmen darf, an die auch das Vorderliegergrundstück angrenzt.

§ 8 - Aufteilung der Reinigungsflächen bei Vorder- und Hinterliegern

- (1) Es bleibt den Vorder- und Hinterliegern überlassen, die Aufteilung der auf sie treffenden Arbeiten untereinander durch Vereinbarung zu regeln.
- (2) ¹Kommt eine Vereinbarung nicht zustande, so kann jeder Vorder- oder Hinterlieger eine Entscheidung der Gemeinde über die Reihenfolge und die Zeitdauer, in der sie ihre Arbeiten

zu erbringen haben, beantragen. ²Unterscheiden sich die Grundstücke der einander zugeordneten Vorder- und Hinterlieger hinsichtlich der Flächen wesentlich, kann die Entscheidung beantragt werden, dass die Arbeiten nicht in gleichen Zeitabständen zu erbringen sind, sondern dass die Zeitabschnitte in demselben Verhältnis zueinander stehen, wie die Grundstücksflächen.

Sicherung der Gehbahnen im Winter

§ 9 - Sicherungspflicht

- (1) Zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz haben die Vorder- und Hinterlieger die in § 11 bestimmten Abschnitte der Gehbahnen der an ihr Grundstück angrenzenden oder ihr Grundstück mittelbar erschließenden öffentlichen Straßen (Sicherungsfläche) auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten.
- (2) ¹§ 4 Absatz 1 Satz 2, Absätze 2 bis 5, §§ 7 und 8 gelten sinngemäß. ²Die Sicherungspflicht besteht für alle Straßen, auch wenn diese nicht im Straßenreinigungsverzeichnis (Anlage 1) aufgeführt sind.

§ 10 - Sicherungsarbeiten

- (1) ¹Die Vorder- und Hinterlieger haben die Sicherungsfläche an Werktagen ab 7 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z.B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. ²Bei besonderer Glättegefahr (z.B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig. ³Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.
- (2) ¹Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. ²Ist das nicht möglich, haben die Vorder- und Hinterlieger das Räumgut spätestens am folgenden Tage von der öffentlichen Straße zu entfernen. ³Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

§ 11- Sicherungsfläche

- (1) Sicherungsfläche ist die vor dem Vorderliegergrundstück innerhalb der Reinigungsfläche liegende Gehbahn.
- (2) § 6 Absatz 2 gilt sinngemäß.

Schlussbestimmungen

§ 12 - Befreiung und abweichende Regelungen

- (1) Befreiungen vom Verbot des § 3 gewährt die Gemeinde, wenn der Antragsteller die unverzügliche Reinigung besorgt.
- (2) ¹In den Fällen, in denen die Vorschriften dieser Verordnung zu einer erheblichen unbilligen Härte führen würden, die dem Betroffenen auch unter Berücksichtigung der öffentlichen Belange und der Interessen der übrigen Vorder- und Hinterlieger nicht zugemutet werden kann, spricht die Gemeinde auf Antrag durch Bescheid eine Befreiung aus oder trifft unbeschadet des § 8 Absatz 2 sonst eine angemessene Regelung. ²Eine solche Regelung hat die Gemeinde auch zu treffen in Fällen, in denen nach dieser Verordnung auf Vorder- und

Hinterlieger keine Verpflichtung trifft. ³Die Entscheidung kann befristet, unter Bedingungen, Auflagen oder Widerrufsvorbehalt erteilt werden.

§ 13 - Ordnungswidrigkeiten

Gemäß Art. 66 Nr. 5 BayStrWG kann mit einer Geldbuße bis zu fünfhundert Euro belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 3 eine öffentliche Straße verunreinigt oder verunreinigen lässt,
2. die ihm nach den §§ 4 oder 5 obliegende Reinigungspflicht nicht erfüllt,
3. entgegen den §§ 9 und 10 die Gehbahnen nicht oder nicht rechtzeitig sichert.

§ 14 - Inkrafttreten

- (1) Diese Verordnung tritt eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Sie gilt 20 Jahre.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung über die Reinhaltung, Reinigung und Sicherung der öffentlichen Straßen vom 16.02.1994 außer Kraft.

Neuendettelsau, den 15. Dezember 2009

Gemeinde Neuendettelsau

Gerhard Korn
1. Bürgermeister

Anlage zur Straßenreinigungs- und Sicherungsverordnung vom 15.12.2009

Anlage 1 (zu § 4 Abs. 1)

Verzeichnis der zu reinigenden Straße (Straßenverzeichnis)

- Gruppe A:** Reinigungsfläche: Gehwege, gemeinsame Geh- und Radwege, Radwege sowie Grünstreifen und von der Fahrbahn getrennte Parkstreifen
- Gruppe B:** Reinigungsfläche: Gehbahnen im Sinne von § 2 Abs. 2, Radwege, Grünstreifen und Fahrbahnränder sowie von der Fahrbahn getrennte Parkstreifen
- Gruppe C:** Reinigungsfläche: bis zur Fahrbahnmitte

Ortsteil	Straße	Reinigungsfläche		
		A	B	C
Neuendettelsau	Adlerweg			x
	Ahornweg			x
	Aicher Straße		x	
	Altendettelsauer Straße		x	
	Am Häuslesacker			x
	Am Kälberweiher			x
	Am Kohlschlag			x
	Am Schaltengarten			x
	Am Weingarten			x
	Am Zapfengarten			x
	Amselweg			x
	Badstraße	nicht angebaut		
	Bahnhofstraße	x		
	Bechhofener Straße		x	
	Birkenhofstraße		x	
	Birkig			x
	Blumenstraße			x
	Bogenstraße			x
	Breslauer Straße		x	
	Buchenstraße			x
	Chemnitzer Straße			x
	Dahlienweg			x
	Deinzerweg			x
	Eichenstraße		x	
	Falkenstraße			x
	Feldstraße			x
	Fichtenstraße			x
	Finkenstraße			x
	Fliederstraße			x
	Flurstraße			x
	Föhrenstraße			x
	Friedenstraße			x
	Friedhofstraße			x
	Friedrich-Bauer-Straße		x	

Ortsteil	Straße	Reinigungsfläche		
		A	B	C
Neuendettelsau	Froschlach			x
	Geichsenhofstraße			x
	Georg-Merz-Straße			x
	Gewerbering			x
	Glauchauer Straße			x
	Haager Straße		x	
	Hauptstraße	x		
	Heckenstraße			x
	Heilsbronner Straße	x		
	Hermann-von-Bezzel-Straße			x
	Heuweg			x
	Hubstraße		x	
	Johann-Flierl-Straße		x	
	Kanalstraße			x
	Karlsbader Straße			x
	Kirschendorfer Weg			x
	Klingenstraße			x
	Kohlerhecke			x
	Komotauer Straße		x	
	Königsberger Straße			x
	Kreuzlach			x
	Lange Länge			x
	Lerchengasse			x
	Libellenweg			x
	Lindenstraße			x
	Mausendorfer Weg			x
	Meisenweg			x
	Missionsstraße			x
	Nelkenstraße			x
	Neuwiesenstraße			x
	Nordstraße	x		
	Oberlungwitzer Straße			x
	Oststraße			x
	Rampenstraße			x
	Reuther Straße	x		
	Riegelgasse			x
	Ringstraße			x
	Rosenstraße			x
	Schilfweg			x
	Schlauersbacher Straße	x		
	Schleifweg			x
Schulweg			x	
Seitenstraße			x	
Sonnenstraße (Sammelstraße)		x		
Sonnenstraße (Stichstraßen)			x	
Stettiner Straße			x	
Tannenstraße			x	
Tulpenstraße			x	
Ulmenweg			x	
Waldsteig			x	

Ortsteil	Straße	Reinigungsfläche		
		A	B	C
Neuendettelsau	Waldstraße			x
	Weidenweg			x
	Weierdamm			x
	Weierstraße			x
	Wilhelm-Löhe-Straße		x	
	Windsbacher Straße		x	
	Ziegelhüttenstraße			x
Aich	Aurachgrund		x	
	Hammerschmiede			x
	Hirtenbuck			x
	Klosterstraße			x
	Petersauracher Straße		x	
	Pfaffenweg			x
	Weißbronner Straße		x	
	Winterseite			x
Bechhofen	GV-Straße Neuendettelsau - Bechhofen		x	
	alle anderen Ortsstraßen			x
Birkenhof	Ortsstraße			x
Geichsenhof	alle Ortsstraßen			x
Haag	alle Ortsstraßen			x
Mausendorf	alle Ortsstraßen			x
Mühlhof	Stichstraßen seitlich der AN 14			x
Reuth	OD der St 2410	x		
	GV-Straße Neuendettelsau - Reuth	x		
	GV-Straße - Reuth - Watzendorf		x	
	alle anderen Ortsstraßen			x
Steinhof	Ortsstraße			x
Wernsbach	GV-Straße Neuendettelsau - Wernsbach - Wernsmühle		x	
	alle anderen Ortsstraßen			x
Watzendorf	GV-Straße Reuth - Watzendorf - Wollersdorf		x	
	alle anderen Ortsstraßen			x
Wollersdorf	OD der AN 17		x	
	GV-Straße Watzendorf - Wollersdorf		x	
	alle anderen Ortsstraßen			x